

Neujahr

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **10 (1936)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neujohr

Drei Birrewegge-n-uf em Tisch
En Eierzüpf em Chäschтли . . .
Für's Bethli und de Jokeblunz
Macht da es dopplets Fäschтли.

Zwo Charten-uf em Pfeischtersims
E Sälteheit im Hüsli —
De Jokeblunz hed au zwo g'chaufft,
Die z'schrybe ischt em grüsli.

Chund s Michels Vreni d'Stäge-n-uf:
«I weusch i denn es Guet's!
Viel Glück im Hus, viel Glück im Staal . . .»
De Jokeb seid: «Da tuet's!

Mer weuschid deer präzis soviel
's mög au für dee so sy!»
Und nochethär, do packt er em
Zwee Birrewegge-n-y.

Und 's Vreni strahlt. Es nimmt sys Gschänk
Seid: «Danki Gott!», soscht nüd;
Im Heigoh dänkt's de still be sich:
's Ged doch no gueti Lüt

R. Stäger, Villmergen.